



JAHRESBERICHT



2008

1. Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	2
B. Stiftungsprofessuren	6
I. Prof. Dr. Stefan Gerlach	6
1. Professur für monetäre Ökonomie	6
2. Einleitung und Überblick	7
3. Forschung und Veröffentlichungen	8
4. Lehre.....	13
5. Sonstiges	13
6. Assistenten	13
II. Prof. Dr. Roman Inderst	16
1. Professur für Finanzen und Ökonomie	16
2. Aktivitäten	17
3. Forschung und Veröffentlichungen	19
4. Lehre.....	21
III. Prof. Dr. Helmut Siekmann	22
1. Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht	22
2. Forschung und Veröffentlichungen	24
3. Lehre.....	29
4. Sonstiges	30
C. Geschäftsleitung	31
Dr. Elke Tröller	31
1. Geschäftsleitung	31
2. Tätigkeiten	32
D. Gründungsprofessuren	37
I. Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt	37
1. Professur für Internationales Bank- und Finanzwesen.....	37
2. Forschung und Veröffentlichungen	37
II. Prof. Dr. Volker Wieland, Ph.D.	39
1. Professur für Geldtheorie und Geldpolitik	39
2. Forschung und Veröffentlichungen	39



A. Einleitung

Nachdem das Institute for Monetary and Financial Stability (IMFS) im November 2007 feierlich eröffnet wurde, ist es nunmehr Hauptziel, es weiter auszubauen.

Erfreulicherweise hat es sich bereits einen Spitzenplatz unter den volkswirtschaftlichen Forschungseinrichtungen im deutschsprachigen Raum gesichert. So zählen nach der aktuellen Ausgabe 2008 des jährlich erscheinenden **Rankings der Volkswirte durch das Handelsblatt** die am IMFS tätigen Ökonomen zu den Top-Wissenschaftlern im deutschsprachigen Raum: Prof. Dr. Roman Inderst belegt wieder - wie schon im vergangenen Jahr - den ersten Platz unter den 100 forschungstärksten Volkswirten seit 2004. Ebenfalls auf Platz 1 steht er in dem Ranking der Forscher unter 40 Jahren. Roman Inderst befindet sich bereits auch schon jetzt unter den zehn besten Forschern gemessen an ihrem gesamten Lebenswerk, obwohl er erst am Anfang seiner wissenschaftlichen Karriere steht. Auch Prof. Dr. Stefan Gerlach, der ebenfalls im IMFS tätig ist, belegt einen der vordersten Plätze in der Kategorie „Top-200 Lebenswerk“ des Handelsblatt-Rankings. Damit sind beide Professoren die mit weitem Abstand forschungstärksten Ökonomen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main bezogen auf das Lebenswerk.

Eine wichtige Veränderung für die Institutsarbeit im Jahr 2008 stellte der **Umzug** dar. Nachdem er mehrfach verschoben werden musste, konnten im August endlich die bisher auf dem Campusgelände Bockenheim der Universität verstreut liegenden Institutseinheiten gemeinsam in das neu errichtete House of Finance auf dem neuen Campusgelände Westend einziehen. Damit hat sich die räumliche und sachliche Ausstattung des Instituts erheblich verbessert. Der Umzug war mit großem organisatorischen Aufwand verbunden und brachte es mit sich – wie auch nicht anders zu erwarten war -, dass nicht reibungslos weitergearbeitet werden konnte. Die anfänglichen Mängel bei der Technik- und Raumausstattung sind inzwischen erfreulicherweise fast vollständig beseitigt.

Das **House of Finance** vereint alle Einheiten der Universität Frankfurt unter einem Dach, die interdisziplinär über Themen wie Finanzen, Geld und Währung sowie Recht der Unternehmen und Finanzen arbeiten. Neben dem IMFS sind in den Neubau eingezogen: die Abteilungen Finanzen, Geld und Währung sowie Recht der Unternehmen und Finanzen der Universität Frankfurt, das Center for Financial Studies (CFS), das E-Finance-Lab, das Institute for Law and Finance (ILF), das Frankfurt MathFinance Institute sowie die Goethe Business School.

Die räumliche Einheit des Instituts sowie die Nähe zu den wirtschaftswissenschaftlichen und juristischen Einrichtungen und Fachbereichen der Universität befördern per se den wissenschaftlichen Meinungs austausch und die interdisziplinäre Arbeit des IMFS. Um die Außenwirkung des Instituts und das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedeutung stabilen Geldes weiter zu stärken, sind zusätzlich zu den bereits bestehenden Seminaren des IMFS drei Veranstaltungsreihen eingeführt worden, die in regelmäßigen Abständen stattfinden. Um eine möglichst große Aufmerksamkeit zu erzielen, werden diese Veranstaltungen vielfältig beworben – durch Anzeigen im Multimediasystem der Universität, Plakate sowie Einladungen über einen E-Mailverteiler, der über 200 Personen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik umfasst. Alle Veranstaltungen finden grundsätzlich auf Englisch statt, um den internationalen Anspruch des Instituts zu verdeutlichen. Die Veranstaltungsformate sind im Einzelnen:

1. **IMFS Working Lunches.** Diese Reihe soll in erster Linie die Zusammenarbeit zwischen den Stiftungsprofessoren sowie mit den weiteren Professorinnen und Professoren des House of Finance verstärken. Um derartige Zusammenkünfte zu erleichtern, finden die IMFS Working Lunches immer zur Mittagszeit statt, und es werden belegte Brötchen und Getränke gereicht. Der Vortrag einschließlich Diskussion soll nicht länger als eine Stunde dauern.
2. **IMFS Guest Lectures.** In dieser Reihe werden externe Referenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften aus dem In- und Ausland eingeladen, um über ihre Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der „Währungs- und Finanzstabilität“ zu referieren. Die Vorträge erfolgen im Stil einer dreiviertelstündigen Vorlesung mit anschließender Diskussion. Da sich diese Reihe in erster Linie an ein Fachpublikum wendet (PhD-Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler etc.), ist der Vortrag entsprechend fachspezifisch.

3. **IMFS Public Lectures.** Im Gegensatz hierzu wenden sich Public Lectures eher an die interessierte Öffentlichkeit, so dass die Vorträge eher allgemeinverständlich sind. Gleichzeitig soll diese Reihe auch die Kommunikation zwischen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern im House of Finance fördern und die Zusammenarbeit stärken. Um auch Berufstätigen eine Teilnahme zu ermöglichen, wird diese Reihe als Abendveranstaltung durchgeführt.

Erfreulicherweise haben alle drei Veranstaltungsreihen von Beginn an regen Zuspruch unter Professoren, Wissenschaftlern, Studierenden, in- und ausländischen Bankenvertretern, Mitarbeitern von Ministerien und Journalisten gefunden, so dass regelmäßig ca. 30 bis 40 Personen teilnehmen.

Die Wissenschaftler am IMFS haben sich zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus den Fachbereichen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität im August 2008 erfolgreich bei der bundesweiten Ausschreibung zur Einrichtung eines Graduiertenprogramms durchgesetzt. Die Stiftung „Geld und Währung“ fördert das englischsprachige Graduiertenkolleg/PhD-Programm „**Law and Economics of Money and Finance**“ mit insgesamt 1,5 Mio. Euro über fünf Jahre. Dieses internationale Graduiertenkolleg wird zum Wintersemester 2009/2010 besonders qualifizierten Doktorandinnen und Doktoranden die Möglichkeit geben, ihre Dissertationen auf dem Gebiet des Geld- und Währungswesens mit den Schwerpunkten „Monetäre Ökonomie“, „Finanzmarktökonomie“ sowie „Geld-, Währungs- und Notenbankrecht“ in einem anspruchsvollen Forschungsumfeld anzufertigen.

Das IMFS wird Ende Oktober 2009 die **4. Stiftungskonferenz** in Frankfurt mit dem Thema „**Financial Market Crisis – Causes, Remedies and Prevention**“ – durchführen, zu der die Organisation und Planung bereits begonnen haben. Die knapp zweitägige Konferenz soll einen Beitrag zur Erforschung der Ursachen für Finanzmarktkrisen leisten, aber vor allem auch Vorschläge zu ihrer Prävention unterbreiten. Dabei soll die Konferenz nicht nur neue theoretische Erkenntnisse hervorbringen, sondern auch verwertbare Empfehlungen für die Entscheidungsträger in der Praxis. Damit sind Experten der Notenbanken, Finanzmarkttheoretiker sowie Rechtswissenschaftler verschiedener Ausrichtung und Makroökonomien angesprochen.

Der Bekanntheitsgrad des IMFS in der Öffentlichkeit wurde unter anderem durch folgende Vorhaben weiter ausgebaut: Neben einer überarbeiteten Neuauflage der **Kurzdarstellungen** des Institutes in Form von deutschen und englischen Faltblättern wurde die bisher ausschließlich deutsche **Homepage** des Institutes ins Englische übersetzt. Mit Hilfe eines Sprachsymbols kann die jeweilige Sprachversion der Website ausgewählt werden. Das Erscheinungsbild der Homepage wurde insbesondere durch die Einbindung von Fotografien weiter verbessert, und es wurde eine Rubrik „Aktuelles“ mit Veranstaltungshinweisen auf der Eingangsseite eingeführt. Ebenfalls wurde ein einheitliches „**Corporate Design**“ entwickelt und in Form von Visitenkarten, Briefpapier, Weihnachtskarten sowie Veranstaltungs- und Institutsplakaten umgesetzt.

Weitere Informationen zum Institute for Monetary and Financial Stability finden Sie unter www.imfs-frankfurt.de.

Dr. Elke Tröller, Geschäftsführerin des IMFS



B. Stiftungsprofessuren



I. Prof. Dr. Stefan Gerlach

1. Professur für monetäre Ökonomie

a. Anschrift

Prof. Dr. Stefan Gerlach

Professur für Monetäre Ökonomie

House of Finance, R. 4.57

Grüneburgplatz 1, Box H 12

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34501

Fax: 069/798-34502

E-Mail: stefan.gerlach@wiwi.uni-frankfurt.de

Website: www.wiwi.uni-frankfurt.de/profs/gerlach/

Personal Homepage: www.stefangerlach.com

b. Mitarbeiter

aa) *Sekretariat*

Gabriele Zinn

Tel.: 069/798-34500

Email: Zinn@em.uni-frankfurt.de

bb) Wissenschaftliche Mitarbeiter

Tim Oliver Berg

Tel: 069/798-34503

E-Mail: tberg@wiwi.uni-frankfurt.de

Longmei Zhang

Tel: 069/798-34504

E-Mail: lozhang@wiwi.uni-frankfurt.de

cc) Studentische Hilfskräfte

Eva Koscher

Tel: 069/798-34019

E-Mail: koscher@wiwi.uni-frankfurt.de

2. Einleitung und Überblick

In this introduction I briefly describe the work establishing my Chair in 2008.

My efforts to find an administrative assistant, whose presence is essential in order for the Chair to function, which I had started in late September 2007 bore fruit with the arrival of Mrs. Zinn. We soon thereafter finally had the necessary equipment and facility for the chair to function (computers, printers, pens, paper, email and internet access). However, because the move to the House of Finance, which was initially envisaged for April, was delayed, my Chair was only properly established after the move in August 2008. While this year-long delay was much greater than I had expected, I understand that this is not unusual at German universities.

The facilities offered by the House of Finance are superb. In particular, it offers ample space in which to grow: the IMFS is just established and one would expect that the level of activity and the number of staff (financed by research grants) will steadily increase in the

coming years. During the fall, most of my work within the IMFS was focused on assisting with the establishment of the IMFS series of lunch meetings, seminars and public lectures, on which good progress has been made. These activities have a clear focus on monetary and financial *stability* (as opposed to monetary and financial *economics*, which is already very well covered by other units in the House of Finance).

I also started working on establishing a visitors program. While little was achieved in this area in 2008, I have good hopes that 2009 will show more results.

Finally, I participated in the preparation of a research proposal on *Macroeconomic and Financial Stability*, a first draft of which was recently submitted to the DFG.

Academically, a large part of my work in 2008 was devoted to preparing a major study for the *International Centre for Money and Banking Studies* in Geneva and the *Centre for Economic Policy Research* in London on monetary policy issues arising from the low and stable inflation and the very benign conditions in financial markets before the current crisis erupted in 2007. Because of the turmoil, however, the entire report had to be rewritten after a first draft had been completed, leaving me with little time for more standard academic activities. The new report, which now focuses squarely on the financial crisis, will be published.

Visitors to the chair

August 4: Hans Genberg, Hong Kong Monetary Authority

December 11-12: Adam Posen, Petersen Institute for International Economics,
Washington DC.

3. Forschung und Veröffentlichungen

a. Publications in 2008

aa) Refereed articles

- “Interpreting euro area inflation at high and low frequencies.” (With K. Assenmacher-Wesche.) *European Economic Review*, 2008, 52, 964-986.

- “Monetary Factors and Inflation in Japan.” (With K. Assenmacher-Wesche and T. Sekine). *Journal of the Japanese and International Economies*, 22, 2008, 343-363.
- “Money growth, output gaps and inflation at low and high frequency: Spectral estimates for Switzerland”. (With K. Assenmacher-Wesche.) *Journal of Economic Dynamics and Control*, 2008, 32, 411-435.

bb) Other publications

- “Are the golden years of central banking over?” Joint report with Alberto Giovannini, Cédric Tille and José Viñals). To be published by the International Center for Money and Banking Studies, Geneva, and the CEPR, London. (This is a completely revised version of the report on “Living with low inflation: Testing times for Central Banks” that we presented in May.)
- “Monetary Policy and Exchange Rates: Theory and Practice“ (joint paper with Cédric Tille). Forthcoming in a Festschrift in honour of Professor Alexander Swoboda.
- “Unobservables in Monetary Policy: An introduction.“ Paper prepared for a volume on monetary policy and unobservables published by the central bank of Colombia, Banco de la República.

cc) Presse

- „Unnötige Kratzer an der Glaubwürdigkeit“, *Financial Times Deutschland*, August 25, 2008.
- “Should central banks publish their interest rate forecasts?”, *Eurointelligence*, June 30, 2008.
- “Insight not lost on Chinese authorities, Letter to the editor”, *Financial Times*, June 24, 2008.
- “Can monetary policy really be used to stabilise asset prices?” (With K. Assenmacher-Wesche.). *Vox*, March 12, 2008.

b. Conferences

aa) Conferences organised

- “Central Banks and Globalisation.” In cooperation with Deutsche Bundesbank, Eltville, May 22-23.

- “Hong Kong’s Currency Board at 25,” Co-organised with Professor Catherine Schenk, Institute of Historical Research, London, October 21.

bb) Paper presentations at conferences

- “The Impact of the Euro on International Stability and Volatility” (joint paper with Mathias Hoffmann). Annual Meeting of the Swiss Economic Association, Lausanne, March 27-28, 2008.
- “Living with low inflation: Testing times for Central Banks” (joint report with Alberto Giovannini, Cédric Tille and José Viñals). International Center for Money and Banking Studies, Geneva, May 6, 2008.
- “Monetary policy and Exchange Rates: Theory and Practice” (joint with Cédric Tille) presented at “The New International Monetary System” Conference in honor of Alexander Swoboda, Geneva, May 30, 2008.
- “Ensuring Financial Stability: Financial Structure and the Impact of Monetary Policy on Asset Prices,” Verein für Socialpolitik, Jahrestagung 2008, Graz, September 23-26.
- “Monetary policy, asset prices and macroeconomic conditions: a panel-VAR study,” presented at “Towards an integrated macro-finance framework for monetary policy analysis,” National Bank of Belgium, Brussels, October 16-17.

cc) Discussions at conferences

- “Monetary Persistence and the Labor Market” by Wolfgang Lechthaler, Christian Merkl and Dennis Snower,”6th Workshop on Monetary and Financial Economics,“ IWH and Bundesbank, Halle, July 4.
- “Household External Financial and Consumption” by Timothy Besley, Neil Meads and Paulo Surico, BSI/CEPR/ESI 12th Annual Conference on “The Evolving Financial System and Transmission Mechanism of Monetary Policy,” Basel, September 25-26.
- “Rules versus Discretion in Loan Rate Setting” by Geraldo Cerqueiro, Hans Degryse and Steven Ongena, 11th DNB Research Conference, 'Financial Stability and Financial Crises: Theory and Policy', Amsterdam, October 30-31.
- “Banking Globalization, Monetary Transmission and the Lending Channel” by Nicola Cetorelli and Linda Goldberg, BIS, Basel, December 5-6.

dd) Attendance at conferences

- “Macroeconomics and Finance,” Institute for Empirical Research in Economics, University of Zurich, February 5, 2008.
- “Panel Methods and Open Economies,” CFS and Deutsche Bundesbank, Frankfurt, May 21, 2008.
- “Commodities, the Economy and Money,” Haskayne School and Bank of Canada, Calgary, May 19-20.
- “Asia, Europe and the Future of Regional Economic Integration,” European Commission, the Ministry of Finance of Korea and the Ministry of Finance of Slovenia, Jeju, Korea, June 15, 2008.
- “The ECB and Its Watchers X,” Center for Financial Studies, Frankfurt, September 5.
- “Alternative Models for Monetary Policy Analysis,” Swiss National Bank, Zurich, September 19-20.
- “The Euro at ten: Lessons and challenges,” 5th ECB Central Banking Conference, Frankfurt, November 13-14.

ee) Panel discussions at conferences

- “Commodities, the Economy and Money: Banff Summit” Haskayne School and Bank of Canada, Banff, May 20-21.
- “The Global Dimension of Inflation” in panel on “New Inflation Problems? Lessons from the Past,” Verein für Socialpolitik, Graz, September 24.

c. Lectures and other presentations

- “Current monetary policy problems on Mauritius,” Second IMFS Working Lunch, May 8, 2008.
- “The Operation of the Hong Kong Currency Board: An overview.” At conference on “Hong Kong’s Currency Board at 25”, London October 21.
- “Monetary policy issues in emerging markets economies: The experiences of Mauritius”, Tag der offenen Tür des House of Finance, November 7.

d. Seminar presentations

- “The Term Structure of Interest Rates across Frequencies” (joint paper with Katrin Assenmacher-Wesche). Philipps Universität Marburg, January 16, 2008.
- “Ensuring financial stability: Financial structure and the impact of monetary policy on asset prices” (joint paper with K. Assenmacher-Wesche.) Hong Kong Institute for Monetary Research, April 28, 2008.
- “Ensuring financial stability: Financial structure and the impact of monetary policy on asset prices” (joint paper with K. Assenmacher-Wesche.) Singapore Management University, April 30, 2008.
- “Financial structure and the impact of monetary policy on asset prices” (joint paper with K. Assenmacher-Wesche.) Banque de France, Paris, September 9, 2008.
- “Financial structure and the impact of monetary policy on asset prices” (joint paper with K. Assenmacher-Wesche.) University of Ghent, September 15, 2008.

e. Forschungsprojekte

I am currently involved in four research projects at various stages of completion:

aa) Monetary policy, financial instability and housing prices

(joint with Katrin Assenmacher-Wesche of the Swiss National Bank; this paper is commissioned for Economic Policy). We use a panel data set for 17 countries to study whether collapses in property prices can be forecasted. We study whether measures of “financial imbalances” contain information about movements in property prices beyond that contained in property prices themselves, interest rates, inflation and output.

bb) Characterizing price level uncertainty under inflation targeting

(joint with Malte Knüppel, Deutsche Bundesbank). It is frequently argued that price level targeting is preferable to inflation targeting because it implies greater price level certainty. This raises the question just how much price level uncertainty there under inflation targeting and similar monetary policy strategies.

cc) Euro area government bond spreads

(with Alexander Schultz, Deutsche Bundesbank). Sovereign bond spreads in the euro area have risen sharply during the recent financial crisis. This project seeks to understand why that is.

dd) Does the predictability of monetary policy vary over time?

(with Maria Demertzis and John Lewis, De Nederlandsche Bank). There is a large literature on empirical reaction functions which analyses how the level of short-term interest rates, which are largely determined by monetary policy, vary over time. By contrast, little is known about whether the uncertainty of these interest rates evolves over time. In this paper we look at overnight interest rates in the US and the euro area.

4. Lehre

- “Central Bank Watching“ for Diplomastudents.
- “Advanced Macroeconomics II, Part 2” for first-year PhD students.

5. Sonstiges

- Member, Monetary Policy Committee, Bank of Mauritius, from September 2007.

6. Assistenten

a. Tim Oliver Berg, Diplom-Volkswirt

aa) Current Positions

- Research and teaching assistant
- PhD Program in Economics, Goethe University, 3rd year
- Member, Board of Directors (Vorstand), IMFS

bb) Research Interests

- Monetary economics, empirical macroeconomics and panel data econometrics

cc) Teaching

- Teaching Assistant for Prof. Gerlach's course on "Central Bank Watching," Winter Term 08/09

dd) Course Work

- DSGE Methods (Instructor Gernot Müller)
- Cross-Country Studies in Macroeconomics (Michael Binder)
- International Macroeconomics (Nelson Mark)
- Topics in Advanced Macroeconomics (Michael Wickens)
- Topics in Integrated Panel Data Econometrics (Anindja Banerjee)
- International Finance (Marcel Fratzscher)
- Model Design (Adrian Pagan)
- Topics in Microeconomics (Aman Ullah)

ee) Conferences and Seminars

- CFS Summer School in Macroeconomics and Finance, Eltville, August 2008

b. Longmei Zhang, Master of Arts

aa) Current Positions

- Research and teaching assistant
- PhD Program in Economics, Goethe University, 3rd year

bb) Research Interests

- Monetary economics, Dynamic general equilibrium models

cc) Teaching

- Teaching Assistant for Prof. Gerlach's course on "Advanced Macroeconomics II," Summer Term 08

dd) Course Work

- DSGE Methods (Instructor Gernot Müller)
- Topics in Monetary Economics (Michael Binder & Volker Wieland)
- Cross-Country Studies in Macroeconomics (Michael Binder)
- International Macroeconomics (Nelson Mark)
- Topics in Advanced Macroeconomics (Michael Wickens)
- Topics in Integrated Panel Data Econometrics (Anindja Banerjee)
- International Finance (Marcel Fratzscher)
- Model Design (Adrian Pagan)

ee) Conferences and Seminars

- CFS Summer School in Macroeconomics and Finance, Eltville, August 2008
- “Global financial linkages, transmission of shocks and asset prices”, ECB, December 2008

ff) Research Project

- Bank capital, lending channel and business cycles, Deutsche Bundesbank, Oct 2008-Present.



II. Prof. Dr. Roman Inderst

1. Professur für Finanzen und Ökonomie

a. Anschrift

Prof. Dr. Roman Inderst

Professur für Finanzen und Ökonomie

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34023

Fax: 069/798-33912

<http://www.finance.uni-frankfurt.de/inderst/index.php>

E-Mail: sekretariat.inderst@finance.uni-frankfurt.de

b. Mitarbeiter

aa) Sekretariat

Marie-Hélène Haußels

Tel.: 069/798-34023

Fax: 069/798-33912

bb) Wissenschaftliche Mitarbeiter und PhD Studenten

Sebastian Pfeil

pfeil@finance.uni-frankfurt.de

Hasan Doluca

Dolucas@finance.uni-frankfurt.de

Florian Hoffmann

fhoffmann@finance.uni-frankfurt.de

Mehdi Feizi

feizi@finance.uni-frankfurt.de

Ufuk Otag

otag@finance.uni-frankfurt.de

Vladimir Vladimirov

vladimirov@finance.uni-frankfurt.de

2. Aktivitäten

a. Academic Presentations

- 04th February: Imperial College London (Finance)
- 13th February: ESMT Berlin (Competition Policy)
- 03/04th March: University of Rotterdam (Finance)
- 22-29th March: Seminars at UNC / Durham (Finance), Duke (Finance & Economics), Univ. of Virginia (Economics)
- 16-19th May Washington: Presentation at IOS Conference (Industrial Organization)
- 26th May: University of Augsburg (Finance)
- 20-29th June: Annual conference Bocconi / Capri. Keynote speaker on “Buyer Power”
- 08th October: Chief Economist Team / DG Comp, Brussels (Antitrust)
- 17th November: University of Zurich / Institute of Banking (Finance)

- 20th November: University of Vienna / Institute for Advanced Studies (Economics)
- 27th November: University of Köln (Economics)

b. Non-Academic Presentations

- 5th February: Office of Fair Trading, London
- 3th September: WIK Conference on “Regulatory Risk”, Königswinter
- 17th September: Kartellamt, Bonn
- 21th October: Keynote Speaker at 11th Conference of the ECB-CFS Research Network on “The Role of Retail Finance for Financial Markets Efficiency and Stability”, Prague
- 23rd October: Expert Testimony at OECD Roundtable on “Buyer Power”, Paris
- 7th November: Presentation on “Retail Finance” at House of Finance Kuratorium
- 13th December: Lunch seminar IMFS
- 12th December: Panel Discussion on “Risk Transfer” at Center for Financial Studies, Frankfurt

c. Other Activities

aa) Grants and Grant Applications

- April 2008: Start DFG Grant on “Retail Finance” (with M. Haliassos)
- Spring 2008: Receptient of ERC Advanced Grant on “Regulating Retail Finance”, starting date Mai 2009
- Contribution to “Graduiertenkolleg Law and Economics of Money and Finance”, granted August 2008 (own topics: competition, stability, rating agencies)
- Contribution to “LOEWE grant application” (2nd round) (own topic: rating agencies)

bb) Editorships

- Co-editor IJIO (till summer 2008)
- Associate editor JEEA, Rev. of Finance

3. Forschung und Veröffentlichungen

Handelsblatt ranking: Roman Inderst was again ranked as number one in terms of research output over the last five years among all German speaking economists. In addition, judged by cumulative (lifetime) research output he now ranks in the top ten.

a. Refereed Papers in Academic Journals

(Appeared in 2008 or accepted in 2008)

- Indirect vs. Direct Constraints in Markets with Vertical Integration (with T. Valletti), Scandinavian Journal of Economics
- Distributional Conflict in Organizations (with H. Müller and K. Warneryd), European Economic Review
- Bank Capital Structure and Credit Decision (with H. Müller), Journal of Financial Intermediation
- Misselling Through Agents (with M. Ottaviani), American Economic Review
- “Irresponsible Lending” with a Better Informed Lender, Economic Journal
- Early-Stage Financing and Firm Growth in New Industries (with H. Müller), Journal of Financial Economics
- Durable Goods with Quality Differentiation, Economics Letters
- Price Discrimination in Input Markets (with T. Valletti), Rand Journal of Economics
- Single Sourcing vs. Multiple Sourcing, Rand Journal of Economics
- Dynamic Bilateral Bargaining under Private Information with a Sequence of Potential Buyers, Review of Economic Dynamics
- The Organization of Innovation, European Economic Review

b. Current Unpublished Academic Working Papers

- Loan Origination under Soft- and Hard-Information Lending
- Bank Competition and Risk-Taking When Borrowers Care about Financial Prudence (with H. Doluca and U. Otag)
- CEO Replacement under Private Information (with H. Müller) at Review of Financial Studies
- Misselling (Financial) Products: The Limits for Internal Compliance

- Selling Service Plans to Differentially Informed Customers (with M. Peitz)
- Wholesale Price Determination under the Threat of Demand-Side Substitution
- Input Price Discrimination with Nonlinear Contracts (with G. Shaffer), revise and resubmit, Rand Journal of Economics
- Market-Share Discounts (with G. Shaffer), revise and resubmit, Rand Journal of Economics

c. German Articles (including newspapers)

- Wetten am Bankschalter (mit J. Haucap), Handelsblatt
- Fußball lebt von Medienvielfalt (mit J. Haucap), Handelsblatt
- Kapitalismus in der Krise - Serie zur Kritik an der Marktwirtschaft (Teil 8): Politischer Aktionismus mit bleibenden Schäden, Börsenzeitung
- Rating Agenturen: Regulierer im Dilemma (mit J. Krahen), FAZ
- Marktabgrenzung und Marktanalyse für Märkte der Vorleistungsebene (mit A. Schwartz), Wirtschaft und Wettbewerb
- Die Ökonomische Analyse von Nachfragemacht in der Wettbewerbspolitik, Wirtschaft und Wettbewerb
- Die Finanzkrise fordert langfristige Antworten statt politisch motivierter Schnellschüsse zu Lasten von Wettbewerb und Verbrauchern, IFO Schnelldienst
- Reines Ablenkungsmanöver - Mit einer Reform des Vergütungssystems lässt sich die internationale Bankenkrise nicht lösen (mit J. Haucap), Handelsblatt
- Scheinsieg der EU über e.on (mit J. Haucap), Handelsblatt
- Der Staat kann keine Managergehälter managen (mit J. Haucap), Handelsblatt
- Wettbewerbspolitik im Interesse der Verbraucher (mit J. Haucap), Handelsblatt
- Stellungnahme zum Risikobegrenzungsgesetz (mit J. Krahen)
- Stellungnahme zum Fachgespräch „Rolle und Verantwortung der Ratingagenturen im aktuellen Finanzmarktgeschehen“, Finanzausschuss, Deutscher Bundestag

d. Further (English) Publications and Working Papers (for practitioners)

- Where Buying and Selling Power Come Together: The Waterbed Effect, Wisconsin Law Review
- Incentives to Foreclose (with T. Valletti)

4. Lehre

- Wintersemester 2008/09
 - Industrial Organization, Competition Policy and Regulation (PhD)
 - Field Course: Corporate Finance Theory (PhD)
 - Biweekly research “meeting” on Banking & Finance for students affiliated with the chair



III. Prof. Dr. Helmut Siekmann

1. Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht

a. Anschrift

Prof. Dr. Helmut Siekmann

Professur für Geld-, Währungs- und Notenbankrecht

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-34014

Fax: 069/798-33913

E-Mail: geld-und-waehrung@imfs-frankfurt.de

b. Mitarbeiter

aa) Sekretariat

Gisela Amend-Khaskhoussi

Tel.: 069/798-34014

E-Mail: geld-und-waehrung@imfs-frankfurt.de

bb) Wissenschaftliche Mitarbeiter

Volker Perten

Tel.: 069/798-34028

E-Mail: perten@imfs-frankfurt.de

Ab 16.10.2008:

Janine Schenk

Tel.: 069/798-34012

E-Mail: schenk@imfs-frankfurt.de

cc) Wissenschaftliche Hilfskräfte

Bis 15.07.2008:

Sabine Baumgartner

Bis 30.09.2008:

Dennis Lepczyk

Ab 01.07.2008:

Jan Wagner

Tel.: 069/798-34026

E-Mail: wagner@imfs-frankfurt.de

dd) Studentische Hilfskräfte

Melanie Döge

Tel.: 069/798-34024

E-Mail: doege@jur.uni-frankfurt.de

Ab 01.03.2008:

Jenny Döge

Tel.: 069/798-34026

E-Mail: jdoege@imfs-frankfurt.de

Stefan Jobst

Tel.: 069/798-34015

E-Mail: jobst@jur.uni-frankfurt.de

Anna Klein

Tel.: 069/798-34015

E-Mail: klein@imfs-frankfurt.de

Ab 01.06.2008:

Vanessa Mieschke

Tel.: 069/798-34015

E-Mail: mieschke@jura.uni-frankfurt.de

Helene Minor

Tel.: 069/798-34024

E-Mail: minor@jur.uni-frankfurt.de

Ab 01.03.2008:

Anna Rick

Tel.: 069/798-34028

E-Mail: rick@imfs-frankfurt.de

2. Forschung und Veröffentlichungen

a. Veröffentlichungen

aa) Beiträge in Kommentaren und Festschriften

- Sachs, Michael (Hrsg.), Grundgesetz, Kommentar, 5. Auflage 2009, Verlag C.H. Beck, München (Erscheinungstermin: 22.12.2008; Umfang 365 Druckseiten, entspricht 682 Normdruckseiten der VG Wort, d.h. ca. 14 % am Gesamtwerk)
- „Die Spielbankabgabe und die Beteiligung der Gemeinden an ihrem Aufkommen – zugleich ein Beitrag zu den finanzverfassungsrechtlichen Ansprüchen der Gemeinden“, in: Organisation und Verfahren im sozialen Rechtsstaat, Festschrift für Friedrich E. Schnapp zum 70. Geburtstag, herausgegeben von Hermann Butzer, Markus Kaltenborn, Wolfgang Meyer, 2008, S.319-345

bb) Rundfunkbeiträge

- 25.10.2008: Interview hr2 Kultur in der Sendung „Kontrovers“ mit Prof. Dr. Helmut Siekmann und Sven Giegold (Bündnis 90/Die Grünen); Thema „Weniger Kapitalismus wagen? Die Konsequenzen aus der Finanzmarktkrise“

cc) Allgemeine Presse

- Handelsblatt vom 23.06.2008, „Des Geldes Verlockung“ und „Sprungbrett für Aufseher“
- Recklinghäuser Zeitung vom 13.09.2008, „Hier treffen zwei Welten aufeinander“
- Ruhr Nachrichten vom 13.09.2008, „Drei Fragen an...“
- Bremer Nachrichten vom 13.09.2008, „Noch keine Strategie in Sicht“
- Schweriner Volkszeitung vom 13.09.2008, „Hier treffen Welten aufeinander“
- Euro am Sonntag, 19.09.2008, „Finanzkrise – Zertifikate-Kunden schutzlos ausgeliefert“
- Euro am Sonntag vom 21.09.2008, „Wir brauchen mehr Transparenz“
- Börsenzeitung am 07.10.2008, „Leerverkaufsverbot der BaFin hat rechtliche Mängel“
- Handelsblatt vom 08.10.2008, „Sicherer als unter der Matratze“
- pwc: Das Magazin für Voraussenker, Oktober 2008, Zum allgemeinen Wohl? Über den Nutzen und die Nachteile von Privatisierungen von Public-Private-Partnership-Projekten.
- manager-magazin am 14.10.2008, „Der Staat muss in die Aufsichtsräte“
- Handelsblatt am 11.11.2008, „Die Einlagensicherung in Deutschland ist unübersichtlich“
- Handelsblatt vom 12.11.2008, „Anleger fürchten um ihre Einlagen“

dd) Working Paper Series des IMFS

- Helmut Siekmann: Föderalismuskommission II für eine zukunftsfähige Gestaltung der Finanzsysteme nutzen, IMFS Working Paper Series No. 15 (2008)
- Helmut Siekmann: Stellungnahme für die öffentliche Anhörung des Haushaltsausschusses zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und Bündnis 90/Die Grünen für ein Gesetz zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung, IMFS Working Paper Series No. 17 (2008)

b. Veranstaltungen

aa) Feierlichkeiten

- Mitgestaltung der Eröffnungsfeierlichkeiten des HoF (Planung und Durchführung)
 - Feierliche Eröffnung am 30.05.08
 - Akademische Einweihungsfeier am 05./06.06.08
 - Tag der offenen Tür am 07.11.08
- Mitgestaltung der Feierlichkeit zur Verleihung der Honorarprofessur an Herrn Dr. Josef Ackermann am 22.09.08

bb) Teilnahme an Konferenzen, wissenschaftlichen Veranstaltungen

- 03. – 05.03.2008: Konferenz „Role of Law in the Process of Monetary Succession“, Bratislava
- 17.03.08, Globale Finanzmärkte - wie weiter ? Europäische Perspektiven 2008, Frankfurt
- 10./11.04.2008: Symposium „Vergaberecht und Vertragswettbewerb in der GKV“, Universität Frankfurt
- 28.04.2008: „Gewinner und Verlierer der Globalisierung“, Politisches Forum Ruhr, Essen
- 17.07.08: Symposion „Grundrechtsdemokratie und Verfassungsgeschichte“, Universität Hannover
- 16.09.08: Bundesbank Lecture 2008, Berlin
- 29.09.2008: Kongress: Die deutschen Landesbanken - Aufbruch in die Zukunft, Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 21.10.08: „Hong Kong's Currency Board at 25,“ London
- 06.11.08: Feierliche Übergabe der Festschrift für Friedrich E. Schnapp, Bochum
- 14.11.08: Opening Conference of the Cluster of Excellence „Herausbildung normativer Ordnungen“, Frankfurt
- 26.11.08: Konferenz „Einnahmen- und Steuerpolitik in Europa: Herausforderung und Chancen“, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
- 11.12.08, „The Global Financial Crisis and the Cities of Moscow and Frankfurt“, Frankfurt
- 11.-12.12.08: „Gemeinwohl und Markt“, Frankfurt

cc) Mitwirkung an Gesetzgebungsverfahren

- 14.02.2008: Expertengespräch „Föderalismuskommission II für eine zukunftsfähige Gestaltung der Finanzsysteme nutzen“, Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 17.09.2008: Öffentliche Anhörung des Haushaltsausschusses zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen für ein Gesetz zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung, Hessischer Landtag, Wiesbaden

c. Forschungsprojekte

- Rechtswissenschaftlicher Kommentar zu den Vorschriften über die Europäische Währungsunion, herausgegeben von Prof. Dr. Siekmann
- Arbeiten an der 5. Auflage des Kommentars zum Grundgesetz, herausgegeben von Michael Sachs; erschienen Dezember 2008
- Sicherstellung der erforderlichen grenzüberschreitenden Aufsicht und Kontrolle über die Finanzmärkte
- Die Neuordnung der föderalen Finanzbeziehungen in Deutschland
- Erforderlichkeit und möglicher Inhalt eines nationalen Stabilitätspaktes
- Grenzen für die Aufnahme von Krediten durch den Staat (Bund, Länder, Gemeinden, Nebenhaushalte)
- Die Erfassung der impliziten Staatsverschuldung (intergenerational accounting)
- Transparenz in der Staatswirtschaft einschließlich öffentlicher Unternehmen und Public-Private-Partnerships
- Die „bail-out“-Problematik auf europäischer und einzelstaatlicher Ebene
- Sicherung der Funktionsfähigkeit der Finanzmärkte als unmittelbar staatliche Aufgabe und als Aufgabe der Notenbanken
- Der Beitrag der rechtlichen Rahmenbedingungen für Entstehung und Verlauf der gegenwärtigen Krise
- Transparenz bei der Gewährung von Subventionen; Informationsansprüche der Parlamentarier; Budgetrecht des Parlaments (im Rahmen eines erfolgreich geführten Verfassungsgerichtsverfahrens)
- Die Grenzen kommunaler Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen

d. Betreuung von wissenschaftlichen Qualifikationsarbeiten

aa) Promotionen

- *Sabine Baumgartner*, Dienstleistungen der Bundesbank im Wettbewerb – Der Bereich der privaten Geld- und Wertdienste
- *Dennis Lepczyk*, Rechtliche Aspekte internationaler Börsenfusionen - Gesellschaftsrecht, Organisationsrecht, Aufsichtsrecht (Mitbetreuung)
- *Volker Perten*, Die Rundfunkfinanzierung im EU-Vergleich
- *Janine Schenk*, Kontrolle und Transparenz öffentlicher Unternehmen, insbesondere Landesbanken
- *Jan Ole Wagner*, Finanzmarktstabilität als Aufgabe des Staates und als Aufgabe der Notenbanken

bb) Diplomarbeiten

- *Vanessa Mieschke*, Die Beteiligung von mittelständischen Unternehmen an Public Private Partnership-Projekten und die Bewältigung der dabei anfallenden Eigenkapitalanforderungen, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

cc) Bachelorarbeiten

- *Pascal Brandt*, Transparenz von Risiken und Kosten von an deutschen Börsen gehandelten Indexfonds

dd) wissenschaftliche Hausarbeiten

Erstgutachten

- *Christian Dächert*, Die Ansprüche auf Bundesergänzungszuweisungen in Haushaltsnotlagen und ihre Reformen
- *Kathrin Hoffmann*, Die Zulässigkeit von Mischfinanzierungen nach der Föderalismusreform 2006, vor allem im Bereich von Forschung und Lehre
- *Anna Rick*, Der Bundesstaatliche Finanzausgleich nach dem Berlinurteil des Bundesverfassungsgerichts und seine ökonomischen Implikationen

Zweitgutachten

- *Diana Gjini*, Die Umsetzung der gemeinschaftsrechtlichen Haushaltsdisziplin in Deutschland

- *Philip Geschwind*, Probleme der Erbschaftssteuerreform 2008
- *Oliver Kokot*, Abgeltungssteuer auf Kapitalerträge und private Veräußerungsgewinne
- *Tim Kreuzmann*, Die EG-Strukturhilfspolitik als Mechanismus eines föderalen Finanzausgleichs? – Stand und Perspektive
- *Alen Nalbandian*, Rechtliche und ökonomische Probleme der Unternehmenssteuerreform 2008

3. Lehre

- Wintersemester 2007/08
 - Staatswissenschaftliches Seminar „Aktuelle Fragen des Finanzausgleichs und der finanziellen Stabilität der Landesfinanzen“, 11./12.01.08, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville, Teilnehmer: Studierende, Mitarbeiter der Professur, Mitarbeiter der Bundesbank (Zentralbereich Recht)
- Sommersemester 2008
 - Staatswissenschaftliche Seminar, „Aktuelle Fragen der Finanzmarktstabilität“, 16./17.05.2008, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville, Teilnehmer: Studierende, Mitarbeiter der Professur, Mitarbeiter der Bundesbank (Zentralbereich Recht)
- Wintersemester 2008/09
 - Staatswissenschaftliches Seminar, „Die wirtschaftliche Tätigkeit des Staates und ihre Risiken“, 16./17. 01. 2009, Tagungsort: Schulungszentrum der Deutschen Bundesbank in Eltville, Teilnehmer: Studierende, Mitarbeiter der Professur, Mitarbeiter der Bundesbank (Zentralbereich Recht)
- Vorarbeiten für das im Sommersemester 2009 stattfindende Staatswissenschaftliche Seminar „Die Reaktion der Staaten auf die Finanzmarktkrise“
- Tätigkeit von Prof. Dr. Siekmann als Prüfer im Rahmen von Promotionsverfahren
- Tätigkeit von Prof. Dr. Siekmann als Prüfer im Rahmen der ersten juristischen Pflichtfachprüfung

4. Sonstiges

- Institutsaufbau und laufende Verwaltung
- Konzeption und Aufbau einer Fachbibliothek am Lehrstuhl
- Aufbau des House of Finance als Mitglied der Leitungsebene
 - Befassung mit allen wesentlichen Fragen der Errichtung und des Aufbaus als Mitglied des Direktoriums/Präsidiums des House of Finance
 - Mitarbeit bei der rechtlichen Gestaltung von Status und Organisation des HoF
 - Mitglied in den Arbeitsgruppen "Policy Unit" und "Forschung und Lehre" des Kuratoriums des House of Finance zu der strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung des House of Finance
 - Erstellung eines umfangreichen Strategiepapiers zu „Aufbau, Stellung und Organisation des House of Finance“ als Stellungnahme zu dem Konzept von McKinsey. Diesem Strategiepapier haben sich alle juristischen Professuren des House of Finance angeschlossen.
 - Mitglied und Mitarbeit im Ausschuss für die Einweihungsfeierlichkeiten des HoF
- Erfolgreiche Antragstellung für die 4. Stiftungskonferenz „Financial Market Crisis – Causes, Remedies and Prevention“ bei der Stiftung „Geld und Währung“
- Planung und Organisation der 4. Stiftungskonferenz am 22./23.10.09 in Frankfurt
- Maßgebende Beteiligung an der Ausarbeitung des erfolgreichen Antrags zur Einrichtung eines Graduiertenkollegs/Ph.D. Programms „Law and Economics of Money and Finance“ an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, ausgeschrieben durch die Stiftung „Geld und Währung“
- Stellungnahmen und Anhörungen als Sachverständiger für Verfassungsorgane auf Bundes- sowie Landesebene einschließlich Erstellung von schriftlichen Ausarbeitungen



C. Geschäftsleitung



Dr. Elke Tröller

1. Geschäftsleitung

Dr. Elke Tröller
Grüneburgplatz 1
60629 Frankfurt am Main
Tel.: 069/798-34506
Fax: 069/798-30068
E-Mail: troeller@imfs-frankfurt.de

Mitarbeiterin der Geschäftsleitung

Désirée Kalkowski
Tel.: 069/798-34505
E-Mail: kalkowski@imfs-frankfurt.de

2. Tätigkeiten

a. Grundlegende Tätigkeiten für den weiteren Ausbau des Instituts

- Mitarbeit und Vertretung des geschäftsführenden Direktors des Institute for Monetary and Financial Stability in Expertengruppen und Leitungsgremien
- Organisation des Instituts einschließlich Erstellung von Konzepten zu Fragen der Organisations- und Prozessentwicklung
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung der Professoren des Instituts
- Finanzverwaltung und -planung des Instituts (einschließlich Budgetplanung)
- Personalverwaltung und -planung (Durchführung von Einstellungsverfahren von Institutsmitarbeitern sowie Auswahl und Einarbeitung)
- Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Marketing sowie Herstellung und Pflege nationaler und internationaler Außenkontakte aus Wissenschaft und Praxis
- Eigenverantwortliche Entwicklung, Planung und Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungsreihen

b. Gremienarbeit für das IMFS

- 2. Sitzung des Kuratoriums, 09.04.2008
 - Sitzungsvorbereitung (Erstellen der Tagesordnung und der Sitzungsunterlagen) und –durchführung (Protokoll)
- 1. Sitzung des Vorstandes, 18.02.2008
 - Sitzungsvorbereitung (Erstellen der Tagesordnung und der Sitzungsunterlagen) und –durchführung (Protokoll)
- 2. Sitzung des Vorstandes, 18.12.2008
 - Sitzungsvorbereitung (Erstellen der Tagesordnung und der Sitzungsunterlagen) und –durchführung (Protokoll)

c. Unterstützung der drei Stiftungsprofessuren, insbesondere den Aufbau der Stiftungsprofessur für Monetäre Ökonomie (Prof. Dr. Stefan Gerlach)

- Erarbeitung der Stellenbeschreibung, Ausschreibung der Stelle, Durchführung des Auswahl- und Einstellungsverfahrens für eine Verwaltungsangestellte
- Sonstige Verwaltungsadministration

d. Außendarstellung

- Verbesserung des Instituts-Logos
- Entwicklung und Erstellung eines einheitlichen „Corporate Designs“
- Überarbeitung und 2. Auflage von zwei Faltblättern (deutsch/englisch) zur Kurzdarstellung des Instituts
- Verbesserungen der Homepage des Instituts (<http://www.imfs-frankfurt.de>) einschließlich Übersetzung der bisher ausschließlich deutschen Homepage ins Englische

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- „Recht und Wirtschaft verschmelzen – Am IMFS wird Interdisziplinarität großgeschrieben“, UniReport der Universität Frankfurt am 27.03.2008
- „Große Auszeichnung für Frankfurter Ökonomen - Professor Roman Inderst erhält ERC Advanced Grant“, Pressemitteilung des IMFS zur Verleihung des ERC Advanced Grant an Prof. Dr. Roman Inderst, 10.09.2008
- „Die Spitzenforschung nimmt sich des Vertriebs von Finanzprodukten an“, UniReport der Universität Frankfurt am 11.09.2008
- „Ausgezeichnete Spitzenforschung am IMFS“, Pressemitteilung des IMFS zum Handelsblatt Ökonomen-Ranking 2008, 24.09.2008
- „Bester deutschsprachiger Volkswirt“, UniReport der Universität Frankfurt am 12.11.2008
- Überarbeitung des Strukturprüfungsberichtes des juristischen Fachbereichs an der Universität, 30.04.2008

f. Aufbau des House of Finance

- Mitarbeit auf Leitungsebene
 - Mitarbeit und Vertretung des geschäftsführenden Direktors des Institute for Monetary and Financial Stability im Direktorium und Präsidium des House of Finance, dabei Befassung mit allen wesentlichen Fragen der Errichtung und Ausgestaltung des House of Finance
 - Mitarbeit bei der rechtlichen Gestaltung von Status und Organisation des HoF
 - Mitglied in der Arbeitsgruppe „Policy Unit“ des Kuratoriums des House of Finance zu der strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung des House of Finance
 - Mitglied in der Arbeitsgruppe „Forschung und Lehre“ des Kuratoriums des House of Finance zu der strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung des House of Finance
 - Mitarbeit bei dem Strategiepapier zu „Aufbau, Stellung und Organisation des House of Finance“
- Mitarbeit bei der Erstellung der Image-Broschüre des HoF
- Mitgestaltung der Eröffnungsfeierlichkeiten des HoF (Planung und Durchführung)
 - Feierliche Eröffnung am 30.05.08
 - Akademische Einweihungsfeier am 05./06.06.08
 - Tag der offenen Tür am 07.11.08
- Mitgestaltung der Feierlichkeit zur Verleihung der Honorarprofessur an Herrn Dr. Josef Ackermann am 22.09.08
- Umzugsbeauftragte für den Umzug des IMFS in das House of Finance
 - Planung, Koordinierung, Durchführung, Überwachung des Umzugs am 18.08.2008
 - Nach Abschluss des Umzuges Koordinationsfunktion für Mängelbeseitigung, Raumausstattung, technische Probleme

g. Planung und Organisation von Veranstaltungen

Entwicklung, Planung und Organisation von drei neuen wissenschaftlichen Veranstaltungsreihen:

- **IMFS Working Lunches.** Diese Reihe soll in erster Linie die Zusammenarbeit zwischen den Stiftungsprofessoren sowie mit den weiteren Professoren des House of Finance verstärken.
- **IMFS Guest Lectures.** In dieser Reihe werden externe Referenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften aus dem In- und Ausland eingeladen, um über ihre Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der „Währungs- und Finanzstabilität“ zu referieren. Die Vorträge erfolgen im Stil einer dreiviertelstündigen Vorlesung mit anschließender Diskussion. Da sich diese Reihe in erster Linie an ein Fachpublikum wendet (PhD-Studierende, Wissenschaftler etc.), ist der Vortrag entsprechend fachspezifisch.
- **IMFS Public Lectures.** Im Gegensatz hierzu wenden sich Public Lectures vor allem an die interessierte Öffentlichkeit, so dass die Vorträge eher allgemeinverständlich sind. Um insbesondere auch Berufstätigen eine Teilnahme zu ermöglichen, wird diese Reihe als Abendveranstaltung durchgeführt.
- **Alle Veranstaltungen 2008:**
 - 24.01.08: 1. Working Lunch: „Aktuelle Fragen der Finanzmarktstabilität“
 - 08.05.2008, 2. Working Lunch: „Current Monetary Policy Problems on Mauritius“, Stefan Gerlach, IMFS
 - 19.11.2008: 1. Guest Lecture: “Inflation, Central Bank Independence, and the Legal System”, Bernd Hayo, Universität Marburg (in Kooperation mit dem Graduiertenkolleg „Law and Economics of Money and Finance“ – vor der Lecture gab es ein Empfang zum besseren Austausch zwischen den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des HoF)
 - 03.12.2008: 3. Working Lunch: “Retail Finance”, Roman Inderst, IMFS
 - 12.12.2008: 4. Working Lunch: “Reflections on the Current Financial Crisis”, Adam Posen, Peterson Institute for International Economics, Washington

h. Stiftungskonferenz

- Erfolgreiche Antragstellung für die 4. Stiftungskonferenz „Financial Market Crisis – Causes, Remedies and Prevention“ bei der Stiftung „Geld und Währung“
- Planung und Organisation der 4. Stiftungskonferenz am 22./23.10.09 in Frankfurt

i. Working Papers

- Helmut Siekmann: Föderalismuskommission II für eine zukunftsfähige Gestaltung der Finanzsysteme nutzen, IMFS Working Paper Series No. 15 (2008)
- Katrin Assenmacher-Wesche/Stefan Gerlach: Ensuring Financial Stability: Financial Structure and the Impact of Monetary Policy on Asset Prices, IMFS Working Paper Series No. 16 (2008)
- Helmut Siekmann: Stellungnahme für die öffentliche Anhörung des Haushaltsausschusses zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD und Bündnis 90/Die Grünen für ein Gesetz zur Änderung der Hessischen Landeshaushaltsordnung, IMFS Working Paper Series No. 17 (2008)
- Hans Genberg, Cho-Hoi Hui: The credibility of The Link from the perspective of modern financial theory, IMFS Working Paper Series No. 18 (2008)



D. Gründungsprofessuren

I. Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt

1. Professur für Internationales Bank- und Finanzwesen

a. Anschrift

Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798 33648

Fax: 069/798 33900

E-Mail: schmidt@finance.uni-frankfurt.de

<http://www.finance.uni-frankfurt.de/schmidt>

2. Forschung und Veröffentlichungen

a. Veröffentlichungen

- „Finanzinvestoren aus ökonomischer und juristischer Perspektive“, Baden-Baden: Nomos-Verlag 2008, (mit Gerald Spindler).
- „Financial Innovations“, Herausgeber, Aldershot, UK: Edward Elgar, 2009 (mit Luisa Anderloni und David Llewellyn).
- „Microfinance, Commercialization and Innovation“, erscheint in L. Anderloni, D. Llewellyn und R.H. Schmidt (Hrsg.) Financial Innovations, 2009.

- „Microfinance, Kommerzialisierung und Ethik“, erscheint in Band 96 der Sitzungsberichte der Frankfurter Wirtschaftswissenschaftlichen Gesellschaft, Stuttgart: Franz-Steiner-Verlag, 2009.

b. Konferenzen

- Southwestern Finance Association 47th Annual Meeting, 2008, Houston, TX (4.3. - 8.3.). Competition, Capital Regulation and Bank Risk Taking, Patrick Behr, Reinhard H. Schmidt, Ru Xie.
- Midwest Finance Association 57th Annual Meeting, 2008, San Antonio, TX (27.2. - 1.3.). Competition, Capital Regulation and Bank Risk Taking, Patrick Behr, Reinhard H. Schmidt, Ru Xie.

3. Lehre

- Wintersemester 2007/08
 - „Theorie der Corporate Finance“
 - „International Banking“
 - „Entscheidungstheorie“
 - „Industrial Structure of Financial Services Industry“,
Professor Hans-Helmut Kotz, Prof. Dr. Reinhard H. Schmidt
- Sommersemester 2008
 - „Entwicklungsfinanzierung“
 - „Finanzen 1“
- Wintersemester 2008/09
 - „Finanzen 1“
 - „International Banking“
 - „Financial Regulation“

II. Prof. Dr. Volker Wieland, Ph.D.

1. Professur für Geldtheorie und Geldpolitik

a. Anschrift

Prof. Dr. Volker Wieland, Ph.D.

Grüneburgplatz 1

60629 Frankfurt am Main

Tel.: 069/798-33810

Fax: 069/798-33907

E-Mail: wieland@wiwi.uni-frankfurt.de

<http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/professoren/wieland/>

2. Forschung und Veröffentlichungen

a. Veröffentlichungen

- „Central Bank Misperceptions and the Role of Money in Interest Rate Rules“, Journal of Monetary Economics, 55, (2008), S1-S17, Ko-Autor: Günter W. Beck. Diese Fachzeitschrift nimmt Platz 10 von 159 in der Journal Ranking Studie der European Economic Association (siehe Anlage Kalaitzidakis et al, (2003)) ein und gehört zur zweitbesten Kategorie der im Handelsblatt Ranking gewerteten Zeitschriften, d.h. zu den besten 25 von 220. Diese Studie wurde während des Forschungssemesters verfasst und auf einer Konferenz der Federal Reserve Bank of Dallas zum ersten Mal vorgestellt. Der Ko-Autor ist Juniorprofessor in Frankfurt. Die Studie ist Teil eines größeren Forschungsvorhabens zur Rolle der Geldmengenaggregate, die u.a. auch die besondere Aufmerksamkeit der Europäischen Zentralbank gefunden hat (Duisenberg Fellowship).
- „Insurance Policies for Monetary Policy in the Euro Area“, Journal of the European Economic Association, erscheint in 2009. Ko-Autor: Keith Kuester.

Diese Fachzeitschrift gehört ebenfalls zur zweitbesten Kategorie der im Handelsblatt Ranking gewerteten Zeitschriften, d.h. zu den besten 25 von 220. Diese Studie wurde während des Forschungssemesters umfangreich revidiert, wieder beim JEEA eingereicht und dort zur Veröffentlichung akzeptiert. Ko-Autor ist ein früherer Doktorand und wissenschaftlicher Mitarbeiter an meiner Professur, der zunächst eine Stelle in der volkswirtschaftlichen Abteilung der EZB erhielt und in 2008 in die Forschungsabteilung der Federal Reserve Bank of Philadelphia wechselte. Diese Studie ist Teil eines größeren Forschungsvorhabens. Darauf aufbauend habe ich inzwischen in Kooperation mit John B. Taylor und mit Hilfe meiner Frankfurter wissenschaftlichen Mitarbeiter eine Plattform zur vergleichenden makroökonomischen Modellanalyse entwickelt. Zu diesem Themenbereich werden demnächst mehrere gemeinsame Arbeitspapiere zirkuliert, die in Zukunft dann veröffentlicht werden.

- „Economic Projections and Rules-of-Thumb for Monetary Policy”, Federal Reserve Bank of St. Louis Review, July/August 2008, 90 (4), pp. 307-24. Ko-Autor: Athanasios Orphanides. Diese Fachzeitschrift wird von der Federal Reserve Bank of St. Louis veröffentlicht. Sie wird weit in der Praxis und Forschungswelt rezipiert. Die Sonderausgabe enthielt Beiträge vieler sehr bekannter Ökonomen (Carl Walsh, James Hamilton, Frank Smets, John Taylor, etc.) zur Ehrung von William Poole, dem scheidenden Präsidenten der FRB St. Louis. Mein Ko-Autor ist ein früherer Kollege vom Federal Reserve Board der inzwischen zum Gouverneur der Zentralbank von Zypern ernannt wurde, und Mitglied des EZB-Rates ist. Diese Studie wurde während des Forschungssemesters verfasst und erstmalig auf einer Konferenz der Federal Reserve Bank of St. Louis vorgestellt. Sie gehört ebenfalls zu einem größeren Forschungsvorhaben.
- „Learning, Endogenous Indexation and Disinflation in the New-Keynesian Model”, erscheint 2009 in Schmidt-Hebbel, Klaus und Carl Walsh, (Hrsg.), Monetary Policy under Uncertainty and Learning, Central Bank of Chile, Santiago. Dieses Buch erscheint in einer Reihe die von der Central Bank of Chile herausgegeben wird. Es enthält Studien sehr bekannter internationaler Makroökonomien (Thomas Sargent, Lars Svensson, Seppo Honkapohja, Roger Guesnerie, Ricardo Reis, Athanasios Orphanides). Die Reihe wird weithin in der Praxis und Forschungswelt rezipiert.

Diese Studie wurde während des Forschungssemesters verfasst und erstmalig auf einer Konferenz der Central Bank of Chile vorgestellt, danach dann in Stanford und

Pompeu Fabra Barcelona. Sie gehört ebenfalls zu einem größeren Forschungsvorhaben.

- „Mean Variance Optimization of Non-Linear Systems and Worst-Case Analysis“, erscheint 2009 in Computational Optimization and Applications. Koautoren: Panos Parpas, Berc Rustem and Stan Zakovic. Diese Fachzeitschrift gehört zu den führenden Zeitschriften in Informatik und Optimierung. Es handelt sich um eine interdisziplinäre Arbeit mit drei Informatikern des Imperial College in London mit Anwendung auf ökonomische Modelle. Diese Studie wurde während des Forschungssemesters umfangreich revidiert. Ich verfolge seit längerem eine Kooperation in diesem Bereich mit Forschern in England und U.S.A.
- „Fiscal Action versus Monetary Stimulus: A Faulty Comparison“, SIEPR Policy Brief, Februar 2008. Hierbei handelt es sich um eine Veröffentlichung beispielhafter Ergebnisse des Projektes zu vergleichender Modellbasierter Analyse von Geld- und Fiskalpolitik in einem Newsletter für Praktiker aus Politik und Wirtschaft. Umfangreichere Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften sind in Vorbereitung.
- „The European Central Bank“, in Durlauf, Steven und Lawrence Blume (Hrsg.), The New Palgrave Dictionary of Economics, 2nd Edition, London: Macmillan.2008. Ko-Autor Michael Binder. Hierbei handelt es sich um einen Artikel für den New Palgrave, das führende wissenschaftliche Nachschlagewerk der Volkswirtschaftslehre.

b. Vorträge

- 21.05.2008: Frankfurt/Deutschland, Deutsche Bundesbank & CFS Panel Methods and Open Economies, Session Chair

c. Auslandsaufenthalte

- 11.01 - 27.02.08: Stanford/USA: Forschungsaufenthalt
- PROJEKT „Macroeconomic ModelBase: A Platform for Comparative Model-Based Policy Analysis“
- 26.02.2008: Stanford/USA: Talk at Stanford Center for International Development Lecture Series

- VORTRAG: Learning Endogenous Indexation and Disinflation in the New-Keynesian Model: an Application to Chile
- 6.03.08: Santa Cruz/Californien/USA: Seminar at University of California, Santa Cruz/USA
- VORTRAG: Central Bank Misperceptions and the Role of Money in Interest Rate Rules
- 07.03.08: Stanford/USA: SIEPR Economic Summit, Invited Participant
- 24.03.08: University of Texas, Austin, USA, Seminar at University of Texas, VORTRAG: Insurance Policies for Monetary Policy in the Euro Area
- 08.04-20.04.08: Stanford/USA, Forschungsaufenthalt, PROJEKT: "Macroeconomic ModelBase: A Platform for Comparative Model-Based Policy Analysis"
- 03-04.6.2008: Denpasar, INDONESIA, BIS-BI Conference "Structural Dynamic Macroeconomic Models for Asia-Pacific Economies" KEYNOTE SPEECH: DSGE Models for Central Banks: Promises and Pitfalls

d. Beiträge in den Medien

- 10.01.2008: Börsenzeitung, „Neue Mitglieder bereichern Diskussionskultur im EZB-Rat“, Kommentar.
- 04.02.2008: Handelsblatt, „Wissenswert: Die kleinen Geheimnisse der FED“, Artikel über Forschungsergebnisse.
- 13.02.2008: Wall Street Journal online, „If Fed is Less Potent, Fed Should do More“, Artikel über Forschungsergebnisse.
- 20.02.2008: Handelsblatt, „Hände weg von Konjunkturpaketen“, Kommentar.
- 20.03.2008: Rheinischer Merkur, „Die Bundesfestung“, Kommentar.
- 31.05.2008: CFS Newsletter, „Yes, Inflation is back on the Agenda“, Meinungsartikel.
- 31.05.2008: Die Südostschweiz, „Die Inflationsbekämpfung kann schwieriger werden“, Kommentar.
- 26.06.2008: CNBC, „Has Trichet got it right?“, Interview.
- 03.07.2008: CNBC, „French Pressure ECB“, Interview.
- 23.07.2008: Handelsblatt, „Der letzte Akt steht noch aus“, Kommentar.
- 14.08.2008: Deutschlandfunk, „Nachgefragt: Konjunkturprogramm“, Interview.
- 25.08.2008: T-Online, „Wenn das Geld immer weniger wert ist...“, Interview.
- 28.08.2008: Wertpapier, „Zu viele Rettungsanker“, Meinungsartikel.

- 01.09.2008: Informationsdienst Wissenschaft, „Duisenberg-Fellowship für Volker Wieland“, Portraits.
- 02.09.2008: Frankfurter Allgemeine Zeitung FAZ, „Wo der Fellow forscht“, Portraits.
- 02.09.2008: Börsenzeitung, „EZB zeichnet Volker Wieland aus“, Portraits.
- 02.09.2008: Frankfurter Neue Presse, „Uni-Professor ausgezeichnet“, Portraits.
- 04.09.2008: CNBC, „ECB Stays Pat on Rates“, Interview.
- 05.09.2008: Handelsblatt, „Notenbanker verteidigt Strategie“, Kommentar.
- 09.09.2008: Süddeutsche Zeitung, „Ein Befreiungsschlag“, Meinungsartikel.
- 15.09.2008: Deutschlandfunk, „Vielleicht war das der Tiefpunkt“, Interview.
- 27.09.2008: Frankfurter Allgemeine Zeitung FAZ, „Frankfurter Gesichter“, Portraits.
- 01.10.2008: Einblick Goethe Universität, „Ausgezeichnet!“, Portraits.
- 06.10.2008: Spiegel-Online, „Experten fordern globalen Krisenplan“, Kommentar.
- 13.10.2008: Hessenjournal, „Finanzkrise - wie geht's weiter?“, TV-Studiogespräch.
- 20.10.2008: Saarländischer Rundfunk, „Wie muss sich der Finanzmarkt neu ordnen?“, Interview.
- 27.10.2008: NDR Radio, „Bankenrettung“, Interview.
- 28.10.2008: Handelsblatt, „Bloß keinen Aktionismus“, Meinungsartikel.
- 29.10.2008: Frankfurter Allgemeine Zeitung FAZ, „Ein aufgeblähter Finanzsektor birgt Risiken“, Kommentar.
- 13.11.2008: Deutschlandfunk, „Sprengkraft für die Währungsunion“, Interview.
- 20.11.2008: Börsenzeitung, „Aufsicht und Regulierer haben versagt“, Meinungsartikel.
- 04.12.2008: ARD Tagesschau, „Leitzinssenkung“, Interview.
- 04.12.2008: Rheinischer Merkur, „Club der Reichen“, Meinungsartikel.
- 16.12.2008: Frankfurter Allgemeine Zeitung FAZ, „Eine gefährliche Deflationsspirale ist weit entfernt“, Meinungsartikel.
- 22.12.2008: HR3 Hessenschau, „Zwangsanleihe für die Reichen“, Interview.